

[12+] Architektur Platz 4 Kletterzentrum Wachau

Markus Trödhandl, Technische Universität Wien

Die Diplomarbeit befasst sich mit dem Entwurf eines Kletterzentrums für die Region Wachau. Der Gebäudekomplex besteht aus einer zentralen Erschließungsebene im Erdgeschoß, welche drei höhere Baukörper miteinander verknüpft. Durch trennbare Wegführungen der zwei Haupteinschlüsse im Norden und Westen werden unterschiedlichste Bespielungsvarianten der einzelnen Zonen ermöglicht. Der zentral angesiedelte Boulderbereich ist verbindendes Element zwischen sämtlichen Bereichen und kann als zusätzliche Zuschauerplattform für Veranstaltungen genutzt werden. Die drei dezentral angeordneten Stiegen mit zwei zusätzlich angeordneten Liftanlagen fungieren sowohl als vertikale Verbindung der einzelnen Ebenen sowie als Fluchtweg der im Untergeschoß untergebrachten Tiefgarage. Zusätzlich zur Hauptnutzung Klettern wurde der nach Süden orientierte und zur Donau ausgerichtete Gebäudeteil mit einem Bistro und zwei Seminarräumen geplant, dieser Teil soll auch als Basis für die örtliche Klettergemeinschaft genutzt werden. Das Hauptgeschoß mit Eingangszone, Klettershop, Umkleideräumen und dem großzügigen Boulderbereich erhält indirekten Lichteinfall durch Lichtkuppeln. Die östlich und westlich angeordneten Klettersektoren erlangen differenzierte Lichteinstrahlung über verglaste Spaltöffnungen in Wand und Decke, welche interessante Blickbeziehungen zur Umgebung freigeben. Zusätzlich verbindende Wirkung wird durch die große Fensteröffnung nach Süden zum Außenkletterbereich erzielt und sorgt darüber hinaus für Solare Gewinne im Innenbereich. Die rahmenartigen, zueinander versetzten Wandsegmente generieren ein Maximum an bespielbarer Kletterfläche, sowohl im Innenraum des Gebäudes als auch an der Außenhülle.

Bei der Außenraumgestaltung wurde darauf geachtet Kommunikationszonen zu schaffen und ausreichend Platz für das Klettern im Freien anzubieten. Neben Veranstaltungsbereich, Kletterzonen und dem Boulderbereich an der Nordwand des Bistros, war es auch zentrale Zielsetzung den Klettersport für Passanten visuell sichtbar zu machen.

Campus Masters Wettbewerb

 Mai / Juni 2016

Facts

Hochschule:
Technische Universität Wien

Lehrstuhl:
Manfred Berthold

Präsentation:
24.11.2015

Abschluss:
Diplom

Rubrik:
Freizeit- und Sportbauten

Software:
AutoCad Architecture, 3ds Max, Photoshop, InDesign

Weitersagen

Ergebnis erfahren





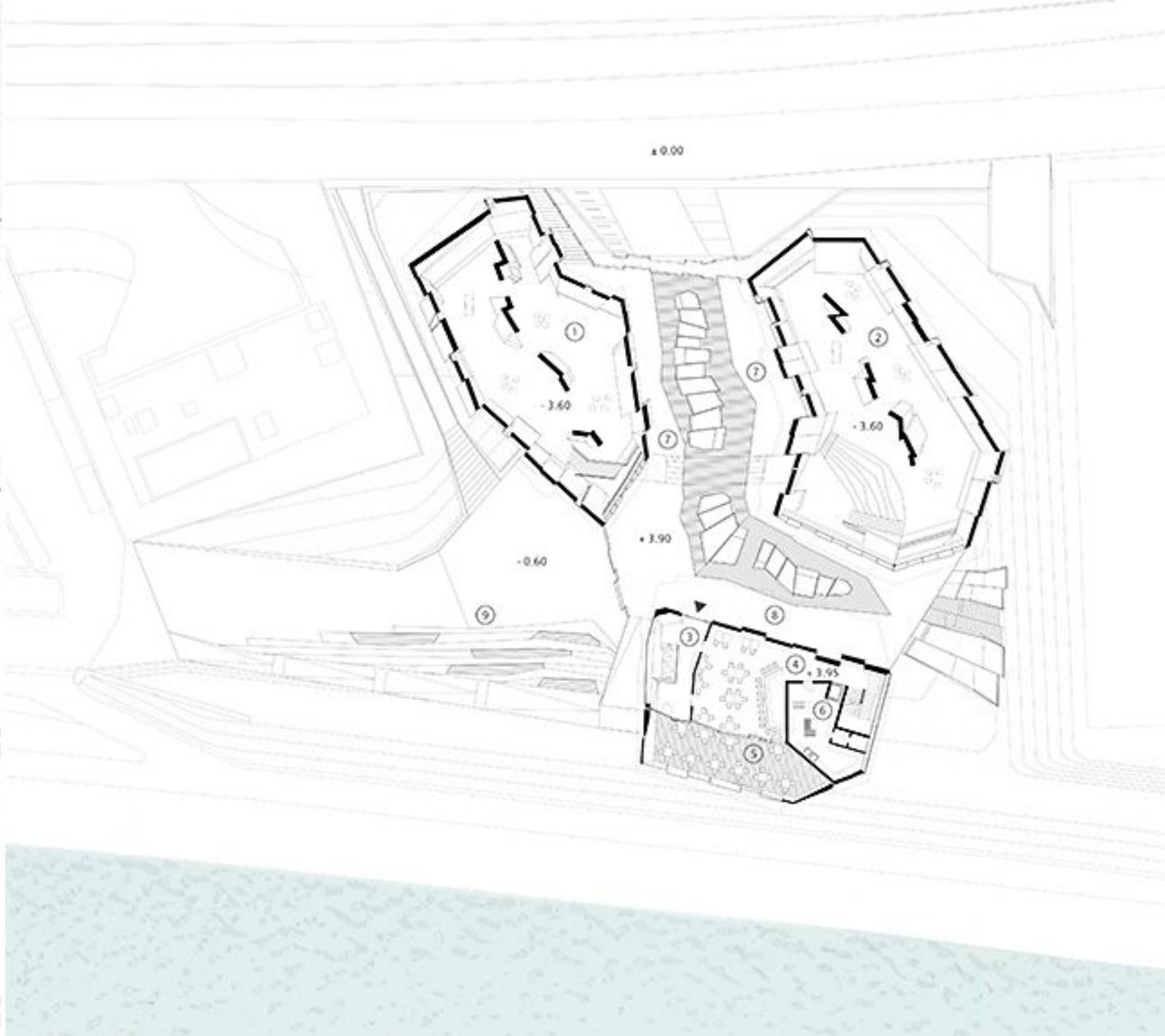
Steiner Donaulände Yachthafenstraße

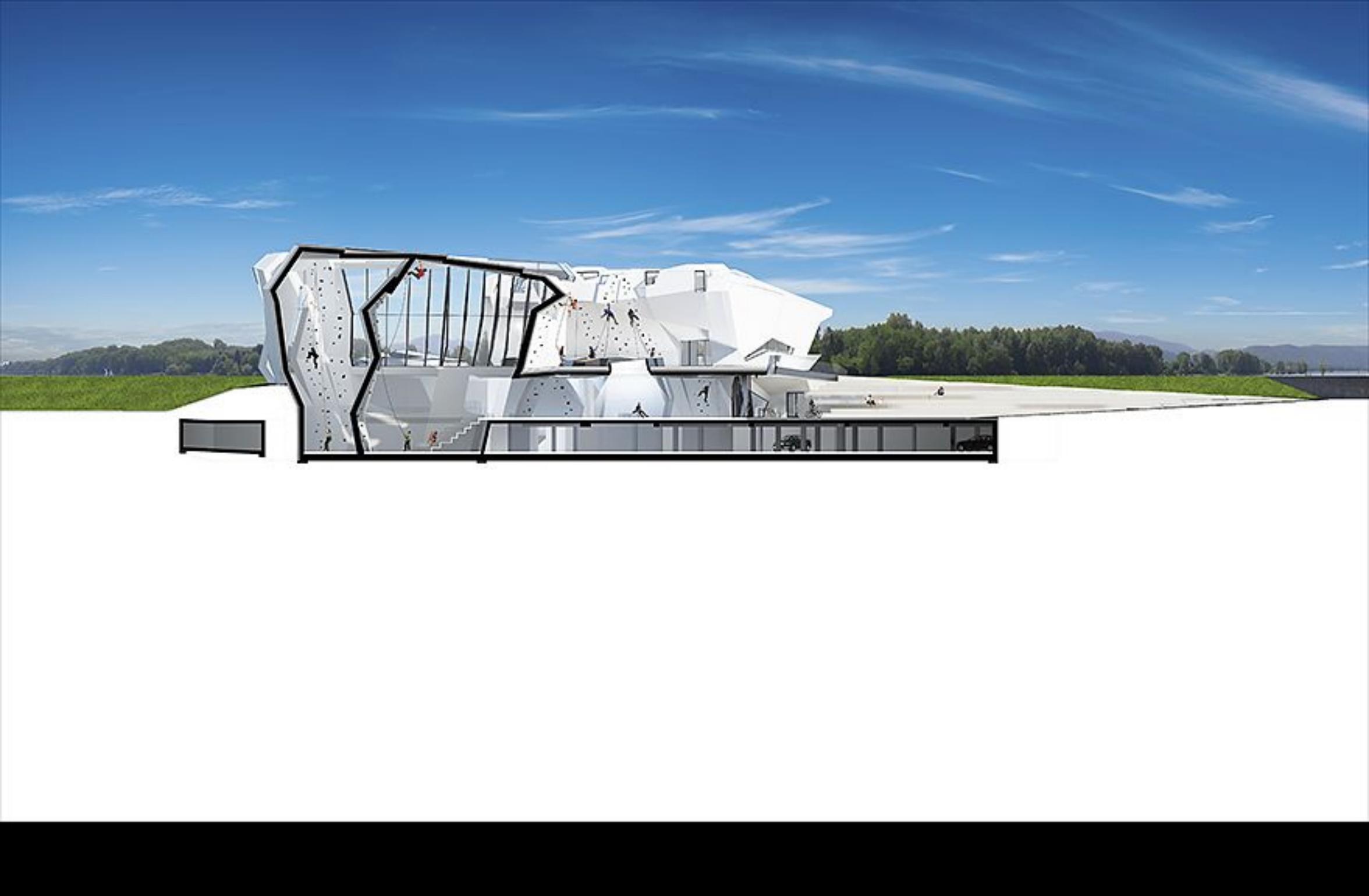
Dr. Franz Beckenbauer Promenade

Gregor Hradetzky Promenade

LAGEPLAN



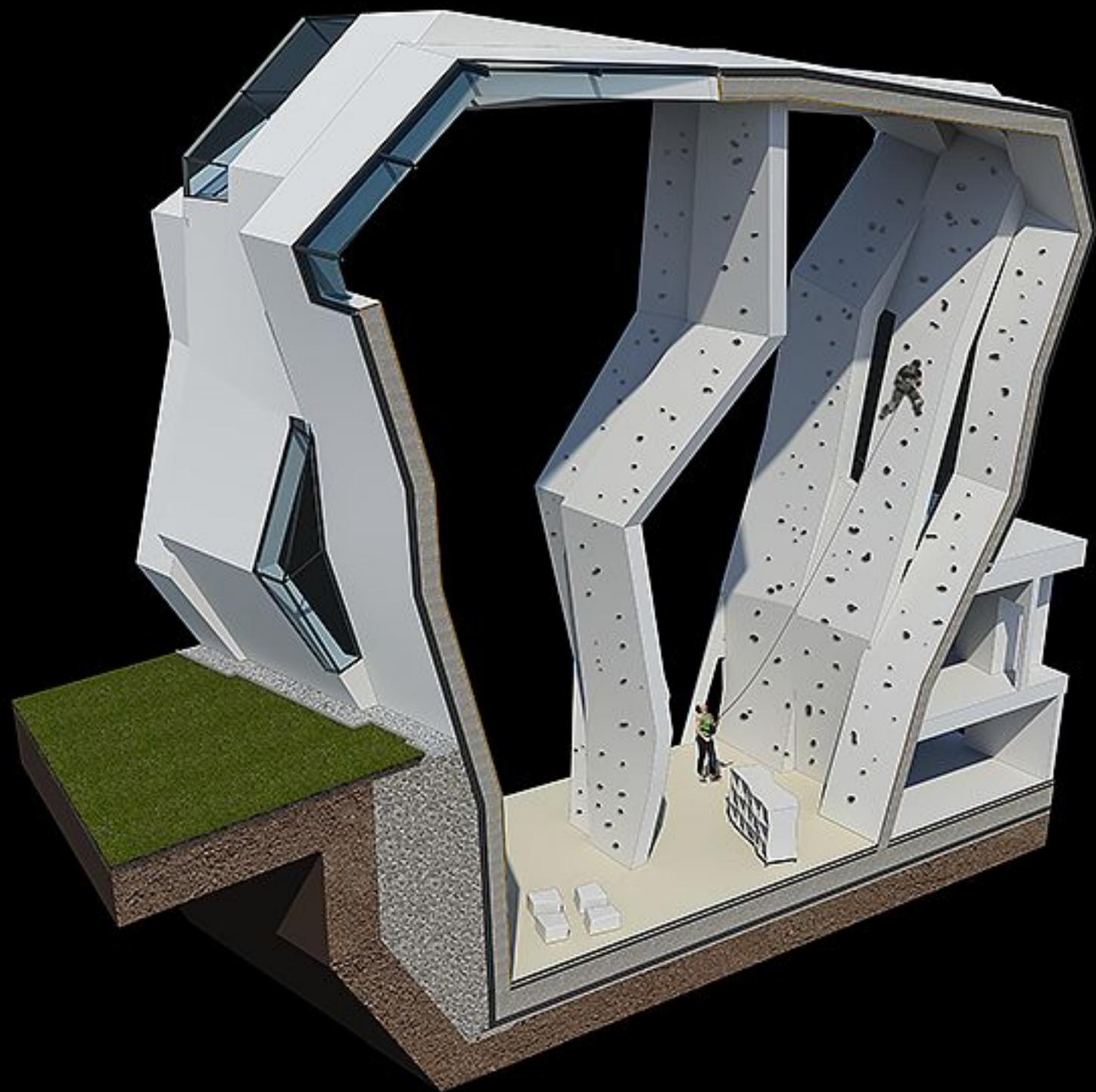


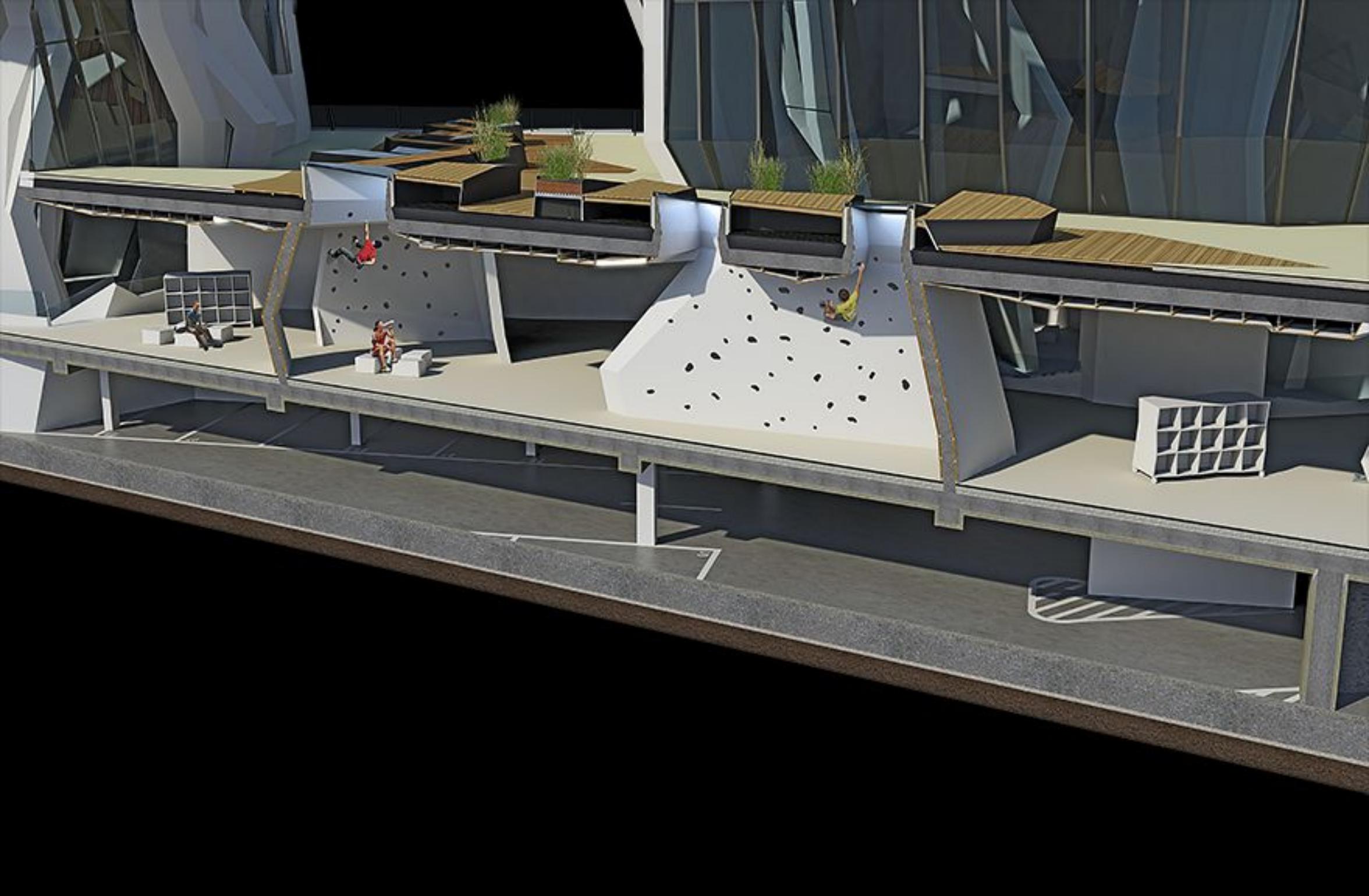


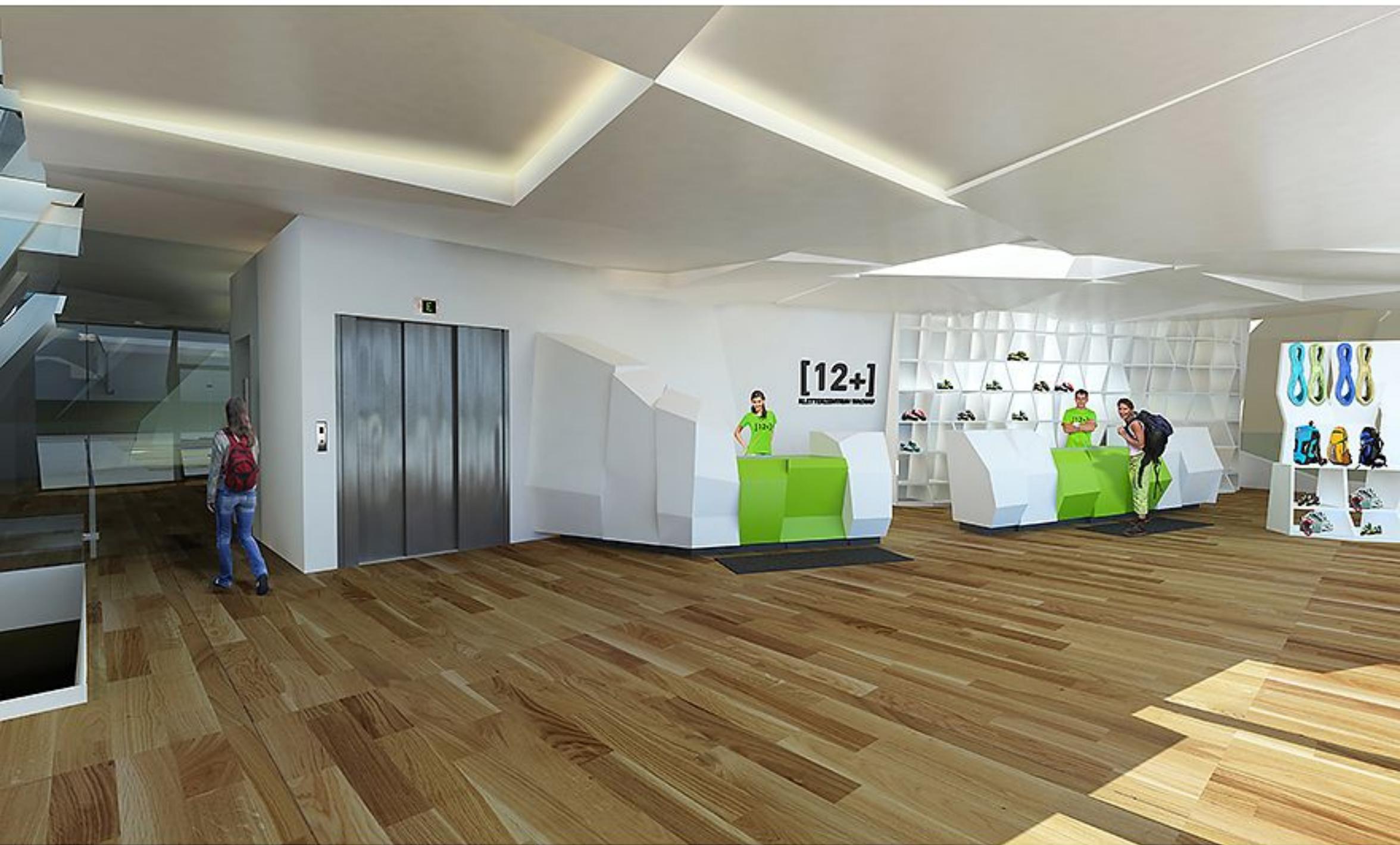












[12+]
KUTTUOIKEMÄN MAHON



